

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 04.06.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.58 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend: 9

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
(als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Bebensee, Lars
4. GV Bößiger, Silke
5. GV Dirscherl, Andreas
6. GV Fletemeyer, Jürgen
7. GV Mariak, Oliver
8. GV Hack, Sönke
9. GV Flint, Thomas

b) Nicht stimmberechtigt:

8. TA Frau Payne-Schultz
9. Ltd. Verw. Beamter Dieter Ropers
10. Protokollführerin VfA Frau Katja Meier

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Information, Beratung und Beschluss über die Möglichkeiten der Ansiedlung weiterer Windkraftanlagen in Niendorf a. d. St. und den anliegenden Gemarkungen
6. Prüfung der Jahresrechnung
7. Bekanntgaben und Anfragen

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 04.06.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Wenck eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.
Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Wenck begrüßt weiterhin Frau Payne-Schultz, die Ausführungen zu TOP 5 geben wird, Frau Meier als Protokollführerin und stellt Herrn Dieter Ropers, den Verwaltungsleitenden Beamten des Teams Breitenfelde vor.

Laut Bürgermeister Wenck war am heutigen Abend die Verabschiedung anlässlich des Rücktritts des stellvertretenden Wehrführers geplant.
Der Termin muss jedoch verschoben werden.

2 Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2008

Zu TOP 2 Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2009 wird folgendes angemerkt:

In Absatz 5 steht, dass Herr Peter Filip aus der Feuerwehr ausgetreten ist; es muss heißen, dass Herr Peter Filip vom Amt des stellvertretenden Wehrführers zurückgetreten ist. Weiter muss es in Absatz 6 heißen, dass Herr Wenck zu dem **Stopp** der Erweiterungsbauten des Kinderspielplatzes mitteilt und nicht zur Stilllegung.

3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Wenck teilt mit, dass die Arbeiten zu den 30 km/h Piktogrammen im Breitenfelder Weg vom Bauhof der Stadt Mölln ausgeführt werden, mit den Arbeiten soll in der 24. KW begonnen werden. Über die Standorte wurde gesprochen.

Zum Wettbewerb „Schönes Dorf“ findet die Endausscheidung am 11. oder 12.06.2009 statt; im Rennen sind noch Krützen, Koberg, Schmilau und Brunsdorf.

In Sachen Erneuerung Kinderspielplatz ist der notwendige Antrag bei der Denkmalschutzbehörde gestellt.
Laut Herrn Bgm. Wenck ist sehr viel Eigenleistung durch die Gemeinde erfolgt, hierfür bedankt Herr Wenck sich.
Weiterhin war auch die so genannte „grüne Truppe“ der BQG mit den Arbeiten beschäftigt, auch hierdurch ergibt sich ein geringerer Kostenaufwand.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 04.06.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Es liegt eine Einladung der freiwilligen Feuerwehr für den 19.06.2009 vor. Es geht zum einen um die Wahl des stellvertretenden Wehrführers und evtl. um die Wahl des Gruppenführers.

Die Einweihung der Straße Am Schäpperredder fand am 15.05. statt. Zu den Baumaßnahmen im Schäpperredder wird berichtet, dass eine Abnahme zwischenzeitlich erfolgt ist. Der Termin für die Restarbeiten wurde verschoben; die Abnahme soll am 23.06.2009, um 15.00 Uhr erfolgen.

Herr Bgm. Wenck spricht das Thema Pflege des Grundstückes beim Rückhaltebecken an. Es wird die Frage gestellt, ob dieses evtl. durch grasende Schafe erfolgen soll. In der Gemeindevertretung ist man sich einig, dass bei Einigung mit einem Schafhalter, die Nutzung der Fläche kostenfrei erfolgen soll.

4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5 Information, Beratung und Beschluss über die Möglichkeiten der Ansiedlung weiterer Windkraftanlagen in Niendorf a.d. St. und den anliegenden Gemeinden

Bürgermeister Wenck gibt das Wort an Herrn Ropers. Dieser gibt Erläuterungen zur Befangenheit in dieser Sache. Eigentümer und Pächter der Flächen können befangen sein, weil die Flächen nicht mehr so nutzbar sind wie vorher.

Frau Payne-Schultz berichtet zu den Entwicklungsstadien. Ein Entwurf des Landesentwicklungsplanes liegt vor, über diesen soll evtl. Ende des Jahres beschlossen werden. Ein Plan mit evtl. Standorten wird vorgelegt und Frau Payne-Schultz gibt Erklärungen hierzu. Unter anderem zu den Kranichstandorten, den Weißstorch-Brutplätzen und den einzuhaltenden Mindestabständen.

Das Land ist bestrebt Windmühlen bei bereits bestehenden Parks anzudocken. Weiterhin gibt Herr Wenck Erklärungen zu fiskalischen Dingen ab; er berichtet von finanziellen Vorteilen für die Gemeinde u.a. durch Gewerbesteuerzahlungen, die in den Gemeindehaushalt einfließen.

GV Fletemeyer fühlt sich in dieser Sache nicht genügend informiert und hinsichtlich eines Beschlusses hierzu überrannt.

GV Marschefski spricht die Themen Geräusche und Schattenschlag durch die Windräder an.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 04.06.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Herr Bürgermeister Wenck gibt nochmals umfassende Informationen zum Thema ab; er teilt aber auch mit, dass noch viele Fragen offen sind.

Auch Frau Payne-Schultz berichtet nochmals zu dem Verfahrensstand in der Sache

Nach längerer Diskussion in der Gemeindevertretung stellt sich die Grundsatzfrage, ob das Verfahren eingestellt werden soll oder ob eine Aufnahme der Fläche im Regionalplan erfolgen soll.

Es wird vorgeschlagen:

1. Die Gemeindevertretung befürwortet, dass die entsprechenden geeigneten Flächen, als Windenergieflächen ausgewiesen werden.
Die Gemeindevertretung beschließt hierüber mit 9 Ja-Stimmen.
2. Zu dem Abstandserlass stimmt die Gemeindevertretung mit 7-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.
3. Es soll Kontakt zu den potenziellen Betreibergesellschaften gehalten werden.
4. Nach Abgabe der Planungsunterlagen des Kreises an das Land wird über weitere Maßnahmen in der Gemeindevertretung beraten und beschlossen.

Über die Punkte 1. bis 4. wurde als Gesamtpaket einstimmig beschlossen.

Die GV ist der Auffassung, dass die Einwohner der Gemeinde Niendorf an der Stecknitz zu dem Thema Windenergie informiert werden sollen. Durch Herrn Bürgermeister Wenck wird eine Versammlung einberufen.

6 Prüfung der Jahresrechnung

Gemeindevertreter Andreas Dirscherl teilt mit, dass die Jahresrechnung für 2008 am heutigen Tage, um 17.30 Uhr im Finanzausschuss erläutert wurde.

Die Rechnungsunterlagen wurden geprüft, es gab keine Beanstandungen.

Die GV beschließt einstimmig die Feststellung der Jahresrechnung zu genehmigen.

9 0 0

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 04.06.2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

7 Bekanntgaben und Anfragen

GV Marschefski spricht das Thema „Jugendhütte“ an. Die derzeitige Nutzung ist ihm „ein Dorn im Auge“.

Die Hütte wird mittlerweile als Treffpunkt von Jugendlichen genutzt. Es wird Alkohol getrunken, die leeren Flaschen und der gesamte Müll liegen um die Hütte verteilt.

GV Marschefski reicht Photos rum, die er im Bereich der Hütte gemacht hat. Es ist mittlerweile ein Schandfleck. Eine kaputte Glasscheibe der Hütte muss sofort ersetzt werden.

In der Gemeindevertretung wird einstimmig die Meinung vertreten, dass die Schlüssel für die Hütte erst einmal eingezogen werden sollen und die Hütte bis auf weiteres geschlossen werden soll.

Es müssen Gespräche geführt und ein Konzept erarbeitet werden, wie die Hütte zukünftig genutzt werden soll.

Es kommt eine Anfrage zum Internetauftritt der Gemeinde; da sich hier noch nicht allzu viel getan hat.

Herr Bürgermeister Wenck gibt an, dass bei der Mitarbeit alle gefragt sind; Berichte für das Internet sollen an Frau Payne-Schultz geleitet werden, damit diese dann von ihr ins Netz gestellt werden können.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen werden nicht gemacht.

Herr Bürgermeister Wenck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.58 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin